

LASSEN SIE IHREN GARTEN NICHT LÄNGER WARTEN! Gartenarbeit von A bis Z inkl. Entsorgung. Vereinbaren Sie jetzt einen kostenlosen Termin mit Beratung. Tel. (0178) 678 90 40

Wintergärten – Terrassendächer Fenster – Haustüren Jetzt Angebote vom Fachbetrieb sichern! HÖRMANN-Garagentore

Top-Qualität mit Montage von KLAERDING Portaltechnik

Telefon 05043/91050

3129601_002624

Firma Flex ☎ (0 51 31) 4 63 52 50 7592601_002624

RÄUMUNGSVERKAUF

Wegen Geschäftsaufgabe

ALLES MUSS RAUS



Havelser St.1, 30823Garbsen, Im Shopping Plaza

Reduzierungen bis zu

70%

30% auf alle <u>nicht</u> reduzierten Artikel!

19797501 00262



Das Seepferdchen ist zum Greifen nah

Die ersten Vorschulkinder absolvieren ihre Wassergewöhnung im Delfi-Bad. Stadt und Sportverein kooperieren erfolgreich – und das Projekt könnte wachsen.

Gehrden. Überaus stolz haben neun Kinder aus der Kita Nedderntor vor dem Gehrdener Delfi-Bad gestanden, in den Händen ihr allererstes Schwimmabzeichen. Die Vorschüler aus der Betreuungseinrichtung in der Kernstadt waren die ersten, die sich in einem zehnwöchigen Kurs behutsam ans Wasser gewöhnen durften. Eltern, Kinder und die Stadt zeigen sich von dem Projekt vollständig überger

Träger des Projektes sind die Stadt Gehrden und der Verein für Bewegung und Bildung in und um Hannover (VfBuB). Sie haben professionelle Schwimmbegleitungen organisiert und die Kinder auf das nächste Abzeichen vorbereitet - das Seepferdchen. Die Idee, Kinder im Vorschulalter spielerisch an Wasser und Tiefe heranzuführen, stammt vom VfBuB. Der junge Verein wurde im Februar 2023 gegründet. Er will in Hannover und der Region ein ortsnahes Bewegungsangebot anbieten: in Hannover-Mühlenberg Rehabilitationssport und Funktionstraining, im Gehrdener Delfi-Bad in Kooperation mit Kitas vor Ort Wassergewöh-



Stolze Abzeichenträger: Uwe Liepelt und Carmen Finke haben mit Kindern der Kita Nedderntor erfolgreich einen Kurs zur Wassergewöhnung absolviert.

Zugewinn für Kita

Die Kita Nedderntor ist die erste Einrichtung, die das Angebot jetzt erprobt und dankbar ange-

und Kinder

nommen hat. Denn der externe Kurs erweitert das Angebot der Kita und erfordert keine eigenen Ressourcen, während die Kinder einen großen Gewinn haben. "Es ist ein sinnstiftendes Projekt im

mit Kindern der grisch gefrisch gefrisch gefrisch der Einrich der Einrich Die Übur Vorsitzend

Programm mit zehn Terminen erarbeitet, an denen die Kinder mit zwei Übungsleitenden im Kleinkind- und Jugendbecken jeweils eine Stunde lang spielerisch ans Wasser gewöhnt wurden, sagt Losert. Am Ende gab es für alle ein kleines Abzeichen. Anfangs habe es für die Vor-

Hinblick auf die sportliche Aktivi-

tät der Kinder", betont Bürger-

meister Malte Losert. Zudem fin-

de das Thema Wasser und

Schwimmen in den Kindergärten

aufgrund des Personalmangels

dem Verein habe die Stadt ein

Gemeinsam mit der Kita und

derzeit so gut wie nicht statt.

schüler und ihre Eltern ein erstes Kennenlernen mit den Schwimmbegleitern in der Kita gegeben. "Die Kinder waren vor dem ersten Termin sehr nervös und aufgeregt, aber haben sich auch tierisch gefreut", erzählt Carmen Bruns, stellvertretende Leiterin in der Einrichtung am Nedderntor. Die Übungsleiter Uwe Liepelt, Vorsitzender des VfBuB, und Carmen Finke aus Gehrden stellten sich den Kindern und Eltern vor und erklärten den Ablauf. Das zweite Treffen war schon im Schwimmbad. "Die Kinder fanden es super, und auch von den

Eltern kam nur positives Feedback", sagt Bruns.

Finanzierung muss klar sein

Bürgermeister Malte Losert spricht von einem Pilotprojekt, das durchaus auf weitere Kitas im Stadtgebiet ausgeweitet werden könnte. Es müsse vorab aber die Frage der Finanzierung geklärt werden. Der Kurs kostet 30 Euro pro Kind und ist teilfinanziert von den Eltern. Sie zahlen aktuell 10 Euro dazu, den Rest übernehmen die Stadt und ein privater Sponsor, der ungenannt bleiben möchte. Zum anderen hänge eine Ausweitung auch von den Kapazitäten der beiden Übungsleitenden ab.

So viel ist aber schon sicher: In der Kita Nedderntor geht es weiter. "Das Projekt ist so gut angekommen, dass wir nach den Sommerferien mit den neuen Vorschulkindern gleich weitermachen", sagt Losert. Zu dem Kurs haben sich zwölf Kinder angemeldet. Losert betont, dass diese Heranführung ans Wasser den Schwimmkursen nichts wegnehme, sie sei lediglich die Vorbereitung auf das Schwimmabzeichen Seepferdchen.

Buslinie 500: Mehr Fahrten in der Nacht und zu Stoßzeiten

Region will Angebot ausweiten, Verlängerung nach Weetzen ist aber kein Thema

Gehrden/Ronnenberg. In der Regionsversammlung sind bei der jüngsten Sitzung Fahrplanmaßnahmen für das nächste Jahr beschlossen worden. Einen Schwerpunkt bildeten dabei zwei Beschlüsse für die SprintH-Linie 500, die Gehrden und Ronnenberg mit der Landeshaupt-

stadt Hannover verbindet.

Die Fraktionen der SPD, von Bündnis 90/Die Grünen und die Gruppe CDU/FDP haben sich für einen Nachtverkehr an den Wochenenden im 60-Minuten-Takt auf dem gesamten Linienweg und für Expressbusfahrten in der Hauptverkehrszeit morgens und nachmittags eingesetzt. "Damit nehmen wir vor allem junge Menschen in den Blick, die am Wochenende sicher und komfortabel nach Hannover und wieder zurück nach Hause kommen möchten", heißt es in einer Stellungnahme der SPD-Regionsfraktion.

Antrag des Jugendparlaments

Damit geht auch ein Wunsch des Jugendparlaments in Gehrden in Erfüllung. Das Gremium hatte im Vorfeld zum Nachtverkehr auf der Linie 500 ein umfangreiches Argumentationspaket erarbeitet und damit offenbar wichtige Impulse für

den Beschluss geliefert.
"Mit dem Expressverkehr schaffen wir Verbesserungen vor allem für Berufspendler sowie Schülerinnen und Schüler", teilte die SPD mit. Diese Maßnahme soll ein Jahr lang erprobt und danach von der Regionsverwaltung ausgewertet werden. Die örtliche SPD-Regionsabgeordnete Claudia Schüßler zeigt sich zufrieden: "Ich freue mich besonders für die Menschen in Gehrden, die damit besser an den ÖPNV in der Re-

gion und an die Landeshauptstadt angebunden werden."

Das Gehrdener Jugendparlament um Jugendbürgermeister Niclas Hischke hatte in den vergangenen Monaten immer wieder eine Verbesserung auf der sogenannten SprintH-Linie gefordert. Schon Ende 2021 hatten die Jugendlichen einen Antrag formuliert und an die Region weitergeleitet. Darin wurde eine Anpassung der Taktung zu verschiedenen Stoßzeiten gefordert. Konkret hieß es in dem Antrag, dass die Busse der Linie 500 montags bis freitags im Zeitraum von 6.30 bis 8 Uhr sowie zwischen 14 und 17 Uhr auf einen 5-Minuten-Takt, mindestens aber auf einen 7,5-Minuten-Takt in beide Richtungen erhöht werden sollten.

Die Busse seien am Morgen ab Ronnenberg an ihrer Kapazitätsgrenze; diverse weitere Hal-

testellen würden aber noch bis nach Hannover folgen, lautet die Begründung. Insbesondere Wettbergen und Mühlenberger Markt seien Haltestellen, wo eine deutliche Anzahl an Fahrgästen in die ohnehin schon überfüllten Busse zusteige. Aktuell pendeln die Busse der Linie 500 zwischen Gehrden und Hannover alle zehn Minuten. Auch nachmittags sei nach Ansicht der Jungparlamentarier die Situation nicht besser.

Zeitliche Lücke in der Nacht

Das Jugendparlament hatte darüber hinaus beantragt, dass auf der Linie 500 ein Nachtfahrangebot am Wochenende eingeführt werde. Da sich insbesondere junge Menschen aus Gehrden am Wochenende in Hannover aufhalten, müsse es eine Mög-

lichkeit geben, auch zu nächtlicher Stunde nach Gehrden zurückzukommen. Aktuell fährt der letzte Bus auf der Linie um 0.30 Uhr, danach gibt es bis etwa 5 Uhr eine große Lücke.

Nach wie vor kein Thema ist die direkte Anbindung der Buslinie 500 an den S-Bahnhof Weetzen. Dies ist seit Jahren ein Wunsch viele Berufspendler und aller Fraktionen im Rat der Stadt Gehrden. Auch die Arbeitsgruppe (AG) Mobilität der Agenda 2030 setzt sich seit Monaten für eine Verlängerung der Buslinie nach Weetzen ein. Verkehrsexperten empfehlen eine Verlängerung der Buslinie 500. In dem Mobilitätskonzept, das die Stadt Gehrden in Auftrag gegeben hat, wird eine Anpassung der Linienführung vorgeschlagen. Bislang ist das Ansinnen aus Kostengründen immer wieder abgelehnt worden.

Die Sonne genießen!



Dammtor Opti

Dammtor 9 • 30989 Gehrden • Telefon: 05108 - 925711

info@dammtor-optik.de • www.dammtor-optik.de

Abverkauf – Sonnenschutz 2024 bei Dammtor Optik 20% auf Joop, MEXX, Marco Polo und viele mehr!

onnenbrillen sind im Sommer ein unverzichtbares Accessoire. Sie geben jedem Outfit die besondere Note und schützen unsere Augen. Guter und richtiger Lichtschutz der Augen ist in jeder Altersgruppe unerlässlich, für Brillen- und Nichtbrillenträger. Kinderaugen können ohne entsprechenden Schutz schnell geschädigt werden.

Warum Sonnenschutz?

Im Urlaub, Garten, oder beim Autofahren, Sonnenschutz ist bei Sonnenschein überall wichtig. Eine perfekte Sonnenbrille sieht nicht nur gut aus, sie erfüllt auch ihre Schutzfunktion. Dabei spielen eine gute Passform und entsprechende Qualitätsgläser mit sehr gutem Licht- und UV-Schutz eine tragende Rolle. Nicht die dunkelsten Gläser schützen am besten, sondern die Sonnenbrille, deren Gläser aus gutem Material mit entsprechendem UV-Filter 400 / 420 gefertigt sind. Hochwertige Gläser weisen keine Schlieren, Blasen oder Einschlüsse auf, die zu Kopfschmerzen und müden Augen führen

können. Jeder Mensch hat ein unterschiedliches Farb- und Helligkeitsempfinden. Daher prüft der Träger die Glasfarbe und wie dunkel die Brille sein sollte, besser selbst.

20% Preisvorteil auf Sonnenbrillen

Bei der Dammtor Optik gibt es ab sofort 20% auf viele noch vorhandene Sonnenbrillen. Dazu gehören namhafte Marken wie Joop, MEXX, Marco Polo und viele andere – bis Ende August und solange der Vorrat reicht.

Brillengläser zu Sonderpreisen

Viele Sonnenbrillen der Dammtor Optik lassen sich problemlos mit Korrektionsgläsern umrüsten, so dass Brillenträger nicht auf eine modische Sonnenbrille verzichten müssen. Ebenfalls noch bis Ende August gibt es Brillengläser getönt mit Glasstärke zu Aktionspreisen.

Verschiedene Glastypen stehen zur Auswahl. Das klassisch getönte Glas in vielen Farbvarianten gibt dem Auge den nötigen Schutz. Sehr beliebt sind polarisierende Sonnen-

schutzgläser. Sie verbessern die Farbwahrnehmung und reduzieren die Blendung. Polarisierende Sonnenbrillen haben deutliche Vorteile beim Sport oder Autofahren. Der Asphalt auf der Straße spiegelt weniger und die Wasseroberfläche an der See wird transparenter. Unebenheiten im Boden werden besser sichtbar, was beim Fahrradfahren über Felder und Wiesen vor Stürzen schützt.

Für Brillenträger sollte eine Sonnenbrille von innen entspiegelt sein, damit keine störenden Reflexe entstehen, die zu Irritationen führen. Eine Sonnenbrille schützt das Auge nicht nur im Hochsommer vor UV-Strahlung. Gerade wenn die Sonne bald wieder tiefer steht, blendet sie noch intensiver.

Eine gute und günstige Alternative ist eine Übersetzbrille, die einfach über die vorhandene Alltagsbrille getragen wird. Auch ein Sonnenclip, der auf die Brille gesteckt wird, ist möglich. Beide Varianten bringen jedoch mehr Gewicht auf die Nase und sind Geschmacksache.

Da eine Sonnenbrille durch Körperfett und Schweiß schnell "verkeimen" kann, empfiehlt Silvia Krone die regelmäßige Intensivreinigung. Das gilt übrigens auch für die Alltagsbrille.

"Nutzen Sie gerne unseren kostenlosen Reinigungs- und Nachstellservice. Und noch ein Tip: Lassen Sie Ihre Sonnenbrille bei hohen Temperaturen nicht im Auto liegen.

"Die Welt besser sehen"

Das Motto der Dammtor Optik gibt Ihnen die Möglichkeit, sich diskret zu informieren. Wir freuen uns auf Sie, schauen Sie vorbei oder vereinbaren Sie gerne telefonisch einen Termin unter Tel.: 05108 / 925711 oder im Internet unter www.dammtor-optik.de.

Dammtor Optik
Dammtor 9
30989 Gehrden
Tel 05108-925711
www. Dammtor-optik.de